

Unsere Partei wird geduldig und hartnäckig nach Wegen zur Verwirklichung dieser Beschlüsse suchen. Sie wird unduldsam gegenüber Fehlern und Mängeln in ihrer eigenen Arbeit sein, Gewissenhaftigkeit und höchstes Verantwortungsgefühl von allen Mitgliedern und Funktionären fordern. Treue zur Partei, zur Arbeiterklasse und zum Volke und Patriotismus müssen unsere Partei- und Staatsfunktionäre auszeichnen. Wir müssen mit politischem Weitblick und höchstem sozialistischen Bewußtsein an die Lösung unserer neuen Aufgaben herangehen; dann werden wir die Politik der Partei verwirklichen, die Deutsche Demokratische Republik festigen und unser Banner des Kampfes für ein einheitliches, unabhängiges, demokratisches und friedliebendes Deutschland zum Siege führen. (Lebhafter Beifall.)

Es lebe die unverbrüchliche Freundschaft des deutschen Volkes mit den Völkern der Sowjetunion! (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden stürmischen Beifall.)

Es lebe die Kommunistische Partei der Sowjetunion, ihr Zentralkomitee und alle unsere Bruderparteien! (Erneuter stürmischer Beifall.)

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik und ihr Präsident Wilhelm Pieck! (Immer wieder einsetzender stürmischer lang anhaltender Beifall und Hochrufe.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Partei der deutschen Arbeiterklasse, der Vortrupp des deutschen Volkes! (Minutenlanger stürmischer Beifall.)

Der IV. Parteitag ist damit geschlossen. (Die Delegierten stimmen die „Internationale“ an und bringen Hochrufe auf das Zentralkomitee und Genossen Wilhelm Pieck aus.)

(Ende des IV. Parteitages 13.30 Uhr.)